Presseinformation

12. September 2008

Heizkostenzuschuss in NÖ: 30.000 Personen profitieren

Mikl-Leitner: 200 Euro Unterstützung für jene, die es brauchen

In Niederösterreich wird heuer mit 30.000 Anträgen für den NÖ Heizkostenzuschuss in der Höhe von 200 Euro gerechnet. „Für jene Personen, die mit den 200 Euro kein Auslangen finden, gibt es zusätzlich eine Förderung aus dem Familiennotstandsfond", erklärt Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Mit dem NÖ Heizkostenzuschuss wird vor allem älteren Menschen geholfen, die sich aufgrund der gestiegenen Energiekosten ihre Heizung nicht oder nur schwer leisten können. „Es darf nicht sein, dass auch nur eine Niederösterreicherin oder ein Niederösterreicher frieren muss", so Mikl-Leitner.

Die Einkommensgrenzen für den Heizkostenzuschuss sind seit 1. Jänner 2008 wie folgt: Alleinstehende Personen dürfen pro Monat 747 Euro verdienen, Ehepaare und Lebensgemeinschaften 1.120 Euro, für jedes Kind dürfen 78,29 Euro dazu verdient werden. Anträge können im Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes eingebracht werden.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at